



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 107238d

FIRMA

ASTA Elektrodraht GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung groß

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

15.07.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: 2656f0e1fb67708798bba0e27c349e33

DI Dr. Thomas Vogl, geb 06.12.1981

am 04.04.2025

Ing. Thomas Trimmel, geb 26.12.1981

am 04.04.2025

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

Bilanz

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	81.747.566,22	66.349
Anlagevermögen	18.618.561,76	16.623
Immaterielle Vermögensgegenstände	402.259,34	388
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	402.259,34	388
Sachanlagen	18.216.302,42	16.235
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	8.880.068,41	9.253
technische Anlagen und Maschinen	5.912.664,29	3.046
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.572.918,68	1.141
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.850.651,04	2.795
Umlaufvermögen	63.057.024,96	49.546
Vorräte	16.377.269,62	18.342
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	7.869.669,60	7.680
unfertige Erzeugnisse	3.940.016,43	6.477
fertige Erzeugnisse und Waren	4.567.583,59	4.186
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	46.086.675,43	29.159
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.364.693,19	4.586
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	4.364.693,19	4.586
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	37.706.676,57	23.591
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	37.706.676,57	23.591
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	4.015.305,67	981
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	4.015.305,67	981
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	593.079,91	2.045
Rechnungsabgrenzungsposten	71.979,50	180
PASSIVA	81.747.566,22	66.349
Negatives Eigenkapital	-2.878.494,14	-8.820
eingefordertes Stammkapital	1.500.000,00	1.500
Stammkapital	1.500.000,00	1.500
davon eingezahlt	1.500.000,00	1.500
Kapitalrücklagen	6.485.000,00	6.485
gebundene	6.485.000,00	6.485
Bilanzverlust	-10.863.494,14	-16.805
davon Verlustvortrag	-16.805.968,32	-17.977
Investitionszuschüsse	1.203.224,67	694
Rückstellungen	7.924.370,03	7.874
Rückstellungen für Abfertigungen	2.929.088,00	2.998
sonstige Rückstellungen	4.995.282,03	4.876
Verbindlichkeiten	75.498.465,66	66.601
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	39.752.729,62	35.450
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	35.745.736,04	31.151
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	2.810

davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00	2.810
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	34.353.513,11	27.102
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	34.353.513,11	27.102
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	37.541.076,81	32.929
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.795.340,77	1.778
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	35.745.736,04	31.151
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	59
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00	59
sonstige Verbindlichkeiten	3.603.875,74	3.701
davon aus Steuern	46.959,59	21
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	601.229,92	606
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	3.603.875,74	3.701

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR

Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Umsatzerlöse	182.170.070,09	157.242
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen sowie an noch nicht abrechenbaren Leistungen	-2.154.955,59	3.484
andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	80
sonstige betriebliche Erträge	2.096.187,00	930
Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	0,00	2
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	26
übrige	2.096.187,00	902
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-132.340.965,85	-124.326
Materialaufwand	-121.391.419,60	-116.573
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-10.949.546,25	-7.753
Personalaufwand	-24.274.241,72	-23.051
Löhne	-14.217.181,07	-13.583
Gehälter	-4.362.498,92	-3.971
soziale Aufwendungen	-5.694.561,73	-5.497
davon Aufwendungen für Altersversorgung	-145.352,40	-134
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-462.225,87	-494
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-4.969.024,16	-4.771
Abschreibungen	-2.448.443,44	-2.570
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für das Ingangsetzen und Erweitern eines Betriebes	-2.448.443,44	-2.570
davon außerplanmäßige Abschreibung	0,00	-47
sonstige betriebliche Aufwendungen	-14.019.352,41	-9.347
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-9.540,03	-10
Zwischensumme - Betriebserfolg	9.028.298,08	2.441
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	17.833,63	42
davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3.524.907,53	-2.503
davon betreffend verbundene Unternehmen	-1.783.170,70	-949
Zwischensumme - Finanzerfolg	-3.507.073,90	-2.461
Ergebnis vor Steuern	5.521.224,18	-20
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	421.250,00	1.191
Ergebnis nach Steuern	5.942.474,18	1.172
JAHRESÜBERSCHUSS	5.942.474,18	1.172
VERLUSTVORTRAG AUS DEM VORJAHR	-16.805.968,32	-17.977
BILANZVERLUST	-10.863.494,14	-16.805

Anhang für das Geschäftsjahr 2024

A. Allgemeine Grundsätze

Auf den vorliegenden Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 wurden die Rechnungslegungsbestimmungen des Unternehmensgesetzbuches in der geltenden Fassung angewandt.

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Bilanzierung und Bewertung wurde den allgemein anerkannten Grundsätzen Rechnung getragen. Dabei wurden die im § 201 Abs. 2 UGB kodifizierten Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ebenso beachtet wie die Gliederungs- und Bewertungsvorschriften für die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung der §§ 195 bis 211 und 222 bis 235 UGB. Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt. Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Bei Aufstellung des Jahresabschlusses wurde vom Grundsatz der Unternehmensfortführung ausgegangen; das heißt, dass die Geschäftsleitung davon ausgeht, dass die Gesellschaft ihre Geschäfte in absehbarer Zukunft fortführen und in der Lage sein wird, im normalen Geschäftsverlauf ihre Vermögenswerte zu verwerten und ihre Verbindlichkeiten zeitgerecht zu begleichen. Zum Bilanzstichtag wurde die erforderliche Kennzahl „Eigenmittelquote“ auf Ebene des Jahresabschlusses der ASTA Elektrodraht GmbH nicht erfüllt. Ausführungen zur Unternehmensfortführung befinden sich im Kapitel „Negatives Eigenkapital“.

Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine große Kapitalgesellschaft im Sinn des § 221 UGB.

Die bisherige Form der Darstellung wurde grundsätzlich bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

Zur Erhöhung der Übersichtlichkeit werden die Verbindlichkeiten zusätzlich gemäß § 223 Abs 6 Z 2 UGB im Anhang nach ihrer Restlaufzeit aufgegliedert.

B. Konzernverhältnisse

Die ASTA Energy Solutions AG, A-2755 Oed, Bezirk Wr. Neustadt, hält 99,95 % der Kapitalanteile an der Gesellschaft. Dadurch steht die Gesellschaft mit ihrer Gesellschafterin sowie deren verbundenen Unternehmen in einem Konzernverhältnis. 0,05 % der Kapitalanteile werden von der ASTA Industrie GmbH mit dem Sitz in Oed, Bezirk Wiener Neustadt, gehalten.

Die Montana Tech Components AG, stellt den Konzernabschluss für den größten und die Montana Aerospace AG stellt den Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen auf. Dieser Konzernabschluss ist am Sitz der Gesellschaft in Reinach, Schweiz, hinterlegt.

Im Geschäftsjahr 2024 wurden die Konzernunternehmen in China, Brasilien und Indien mit Isolationsmaterialien beliefert. Seit dem Geschäftsjahr 2021 besteht eine Geschäftsbeziehung mit dem Konzernunternehmen in Bosnien als verlängerte Werkbank für Österreich. Weiters bestehen Finanzierungsbeziehungen mit verbundenen Gesellschaften.

C. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

1. Anlagevermögen

Die Bewertung der ausschließlich entgeltlich erworbenen **immateriellen Vermögensgegenstände** und der **Sachanlagen** erfolgte zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um die der voraussichtlichen wirtschaftlichen Nutzungsdauer entsprechenden planmäßigen linearen Abschreibungen.

Die **selbst erstellten Sachanlagen** wurden zu Herstellungskosten auf Basis von Einzelkosten zuzüglich angemessener Material- und Fertigungsgemeinkosten aktiviert.

Direkt zurechenbare Fremdkapitalzinsen wurden nicht aktiviert.

Für Zugänge während der ersten Hälfte des Geschäftsjahres wurde eine volle Jahresabschreibung, für Zugänge während der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres eine halbe Jahresabschreibung angesetzt.

Die planmäßigen **Abschreibungen** erfolgen linear unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer.

Außerplanmäßige Abschreibungen werden durchgeführt, wenn Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind.

Zuschreibungen zu Vermögensgegenständen des Anlagevermögens werden vorgenommen, wenn die Gründe für die außerplanmäßige Abschreibung weggefallen sind. Die Zuschreibungen erfolgen maximal auf den Nettobuchwert, der sich unter Berücksichtigung der Normalabschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, ergibt.

Den linear vorgenommenen Abschreibungen liegen folgende Nutzungsdauern zugrunde:

	Jahre
Gebäude (betrieblich genutzt)	40
Werkskanal	50
Grundstückseinrichtungen und sonstige Baulichkeiten	10 – 33
Maschinen und maschinelle Anlagen	5 – 15
EDV (Soft- und Hardware)	3 – 10
Kraftfahrzeuge	8
Büromaschinen	5
sonstige Büroeinrichtung, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5 – 25

Geringwertige Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden in einem betragsmäßig nicht wesentlichen Umfang im Jahr der Anschaffung oder Herstellung voll abgeschrieben und im Anlagenspiegel als Zugang und Abgang dargestellt.

2. Umlaufvermögen

2.1. Vorräte

Die Bewertung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie der Handelswaren erfolgte nach dem „First-in-First-out-Prinzip“ zuzüglich anteiliger Anschaffungsnebenkosten. Die Bewertung der fertigen und unfertigen Erzeugnisse erfolgte zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, welche neben den Einzelkosten auch angemessene Teile der Material- und Fertigungsgemeinkosten umfassen.

Im Bereich der Isolationsmaterialien wurde das Niederstwertprinzip durch Beachtung der Wiederbeschaffungspreise sowie der Gängigkeit angemessen berücksichtigt.

Direkt zurechenbare Fremdkapitalzinsen wurden nicht aktiviert.

2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit Nennwerten – abzüglich erforderlicher Einzelwertberichtigungen – bilanziert.

Forderungen in Fremdwährungen werden mit dem Anschaffungskurs oder mit dem niedrigeren Devisengeldkurs zum Bilanzstichtag angesetzt.

Zuschreibungen zu Vermögensgegenständen des Umlaufvermögens werden vorgenommen, wenn die Gründe für die Abschreibung nachhaltig weggefallen sind.

2.3 Latente Steuern

Latente Steuern werden gemäß § 198 Abs. 9 und 10 UGB nach dem bilanzorientierten Konzept und ohne Abzinsung auf Basis des Körperschaftsteuersatzes von 23% gebildet. Dabei werden keine latenten Steuern auf steuerliche Verlustvorträge berücksichtigt.

3. Rückstellungen

Die Rückstellungen wurden unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der unternehmerischen Vorsicht in Höhe des voraussichtlichen Anfalls gebildet.

Die Ermittlung der **Rückstellungen für Abfertigungen** erfolgt nach versicherungsmathematischen Grundsätzen unter der Anwendung der "Projected-Unit-Credit"-Methode gemäß IAS 19. Die Berechnung erfolgt auf Basis eines Pensionseintrittsalters lt. ASVG 03 (für Frauen und Männer), eines Rechnungszinssatzes von 3,50% (Vorjahr: 3,75%), geplanten Gehaltserhöhungen von 3,25% (Vorjahr: 3,50%) sowie einem Fluktuationsabschlag bei Arbeitern von 2,00% (Vorjahr: 2,00%) und bei Angestellten von 1,00% (Vorjahr: 1,00%). Die versicherungsmathematischen Gewinne/Verluste werden erfolgswirksam erfasst.

Die **Vorsorge für Jubiläumszuwendungen** beruht auf den für die Abfertigungsrückstellungen angewandten Berechnungsmethoden. Der zugrunde liegende Rechnungszinssatz beträgt im Geschäftsjahr 2024 3,50% (Vorjahr: 3,75%). Bei der Jubiläumsgeldrückstellung wird die unternehmensspezifische Fluktuation wie im Vorjahr durch dienstzeitabhängige Fluktuationswahrscheinlichkeiten berücksichtigt. Vom ersten bis zum neunzehnten Dienstjahr werden die jährlichen Ausscheidewahrscheinlichkeiten von 10,00% auf 1,00% linear fallend angenommen. Ab dem zwanzigsten Dienstjahr wird die jährliche Ausscheidewahrscheinlichkeit mit 0,5% angesetzt.

Der Rechnungszinssatz für alle Sozialkapitalrückstellungen ist ein Stichtagszinssatz basierend auf Marktzinssätzen von Unternehmen hoher Bonität.

Die Zinsen auf die Rückstellungen für Sozialkapital sowie Auswirkungen der Änderung des Zinssatzes werden im Finanzergebnis erfasst.

Hinsichtlich der Sterbewahrscheinlichkeit kommen die Berechnungstabellen AVÖ 2018-P zur Anwendung.

In den **sonstigen Rückstellungen** werden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe sowie dem Grunde nach ungewisse Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach vernünftiger unternehmerischer Beurteilung erforderlich sind. Langfristige Rückstellungen werden seit dem Geschäftsjahr 2016 mit einem Zinssatz von 3,50% abgezinst.

4. Verbindlichkeiten

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgte unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht mit ihrem Erfüllungsbetrag. Verbindlichkeiten in Fremdwährungen werden mit ihrem Entstehungskurs oder mit dem höheren Devisenbriefkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

D. Erläuterungen zu Posten der Bilanz

A k t i v a

1. Anlagevermögen

Betreffend die Darstellung der Entwicklung des Anlagevermögens verweisen wir auf Beilage I/Anhang.

Der Grundwert der Grundstücke beträgt EUR 321.188,33 (Vorjahr: TEUR 321).

2. Umlaufvermögen

2.1. Vorräte

In den Vorräten wurden Wertberichtigungen in Höhe von EUR 163.448,99 (Vorjahr: TEUR 162) gebildet.

2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Mit 01.04.2024 wurde ein Factoringvertrag über den Verkauf von Forderungen mit der Raiffeisenlandesbank Oberösterreich AG, Linz abgeschlossen, wonach laufend Forderungen nach bestimmten Kriterien verkauft werden. Das Factoring zwischen ASTA Elektrodraht GmbH und Raiffeisen Landesbank Oberösterreich AG stellt einen zivilrechtlichen Kauf mit Delcredereisiko in Höhe von 10% des versicherten Ankaufsvolumens dar (EUR 34,5 Gesamtdelcrede). Das zivilrechtliche Risiko geht somit auf die Raiffeisen Landesbank Oberösterreich AG über. Das Delcredere Risiko ist als sonstige Forderung in den Büchern ausgewiesen, und über eine Kreditschutzversicherung abgedeckt.

Bis zum 31.03.2024 bestand ein Factoringvertrag mit der NORD/LB Luxembourg S.A..

ASTA Elektrodraht GmbH, Oed

Beilage I/11

Die **Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen** enthalten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 37.706.676,57 (Vorjahr: TEUR 23.591):

	31.12.2024	31.12.2023
	EUR	EUR
ASTA Energy Solutions AG	51.045,97	0,00
ASTA Industrie GmbH	1.201,85	0,00
ASTA India Ltd. (Indien)	149.363,08	192.997,68
ASTA Conductors Co., Ltd. (China)	138.653,68	103.745,14
ASTA Bosnia d.o.o.	0,00	88.343,95
PPE Fios Esmaltados S.A.	4.385,17	31.008,36
São Marco Industria y Comercio LTDA	37.362.026,82	23.175.350,44
	37.706.676,57	23.591.445,57

Die Forderungen gegenüber São Marco Industria y Comercio LTDA betreffen im Wesentlichen das Kupferkathodengeschäft.

Die **sonstigen Forderungen und Vermögensgegenstände** enthalten folgende wesentliche Erträge, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden:

	31.12.2024	31.12.2023
	EUR	EUR
Rückvergütungen	21.205,96	265.991,84
Zahlungswirksam nach dem Bilanzstichtag	21.205,96	265.991,84

2.3. Aktive latente Steuern

Die aktiven latenten Steuern wurden im laufenden Geschäftsjahr auf Unterschiede zwischen dem steuerlichen und unternehmensrechtlichen Wertansatz zum Bilanzstichtag für folgende Posten gem. § 238 Abs. 1 Z3 UGB berechnet. Aktive latente Steuern wurden aufgrund des Werthaltigkeitstest wertberichtigt.

	31.12.2024	31.12.2023
	EUR	EUR
Immaterielle Vermögensgegenstände	2,49	20,45
Sachanlagen	211.746,46	190.764,79
Vorräte	308.415,04	311.684,80
Rechnungsabgrenzungsposten	877.315,10	558.973,66
Eigenkapital	-100.561,01	-106.884,58
Rückstellungen	3.783.900,78	3.898.413,28
Summe aktive Unterschiede	5.181.379,87	5.006.907,51
Summe passive Unterschiede	-100.561,01	-153.935,11
Gesamtdifferenz	5.080.818,86	4.852.972,40
daraus resultierende aktive latente Steuern	1.168.588,34	1.116.183,65

P a s s i v a

1. Negatives Eigenkapital

1.1. Eingefordertes und einbezahltes Stammkapital

Das Stammkapital beträgt EUR 1.500.000,00, und ist zur Gänze einbezahlt.

Gemäß § 225 Abs 1 UGB hat die Gesellschaft ASTA Elektrodraht GmbH zum Bilanzstichtag 31.12.2024 ein negatives Eigenkapital in Höhe von EUR -2.878.494,14 aufgewiesen (Vorjahr: TEUR -8.821).

Es liegt eine unwiderrufliche Patronatserklärung des direkten Gesellschafters ASTA Energy Solutions AG vom 05.04.2024 vor. Diese sieht vor, die ASTA Elektrodraht GmbH mit ausreichenden finanziellen Mitteln maximal im Ausmaß von EUR 11 Mio. auszustatten, damit die ASTA Elektrodraht GmbH ihren Zahlungsverpflichtungen jederzeit nachkommen kann. Die Patronatserklärung ist nichtig, sobald die Bilanz der ASTA Elektrodraht GmbH keine insolvenzrechtliche Überschuldung mehr aufweist, frühestens am 30. April 2025.

Es liegt eine unwiderrufliche Patronatserklärung des direkten Gesellschafters ASTA Energy Solutions AG vom 31.03.2025 vor. Diese sieht vor, die ASTA Elektrodraht GmbH mit ausreichenden finanziellen Mitteln maximal im Ausmaß von EUR 10 Mio. auszustatten, damit die ASTA Elektrodraht GmbH ihren Zahlungsverpflichtungen jederzeit nachkommen kann. Die Patronatserklärung ist nichtig, sobald die Bilanz der ASTA Elektrodraht GmbH keine insolvenzrechtliche Überschuldung mehr aufweist, frühestens am 30. April 2026.

1.2. Kapitalrücklagen

Die gebundenen Kapitalrücklagen in Höhe von EUR 6.485.000,00 betreffen eine gebundene Kapitalrücklage im Sinne des § 229 Abs 5 UGB, die sich aus der Übernahme des gesamten Gesellschaftsvermögens der ASTA Holdings und Entwicklungs GmbH durch das Unternehmen zum Verschmelzungstichtag 31. Dezember 2013 ergibt. Mit dieser Kapitalrücklage ist das Erfordernis, dass die

gesetzliche Rücklage bis zur Höhe von 10% des Stammkapitals zu dotieren ist erreicht.

1.3. Bilanzverlust

Ein etwaiger Bilanzgewinn unterliegt aufgrund vertraglicher Regelungen in den Kreditverträgen einer Ausschüttungsbeschränkung.

2. Investitionszuschüsse aus öffentlichen Mitteln

Im Geschäftsjahr 2015 wurden Investitionszuschüsse in Höhe von EUR 1.106.785,85 für die Erweiterung der Gebäude und Maschinen zur Erschließung neuer und innovativer Kunden und Produktsegmente im Bereich Alternativ- und Spezialprodukte gewährt. Der Zufluss erfolgte im Geschäftsjahr 2016. Es wurde eine Verteilung über die Nutzungsdauer der geförderten Investitionen vorgenommen.

Im Geschäftsjahr 2020 wurde eine Investitionsprämie Covid-19 in Höhe von EUR 101.106,11 für die Erweiterung von Maschinen und sonstigen Betriebs- und Geschäftsausstattung als sonstige Forderung erfasst. Eine Auszahlung in Höhe von EUR 85.490,34 erfolgte in den Geschäftsjahren 2021 und 2022. Der restliche Auszahlungsbetrag in Höhe von EUR 15.615,77 wird im Geschäftsjahr 2023 erwartet. Es wurde eine Verteilung über die voraussichtliche Nutzungsdauer der geförderten Investitionen vorgenommen.

Im Geschäftsjahr 2021 wurde eine Investitionsprämie Covid-19 in Höhe von EUR 119.031,84 für die Erweiterung von Maschinen und sonstigen Betriebs- und Geschäftsausstattung als sonstige Forderung erfasst. Eine Auszahlung in Höhe von EUR 78.955,63 erfolgte im Geschäftsjahr 2022. Der restliche Auszahlungsbetrag in Höhe von EUR 40.076,21 wird im Geschäftsjahr 2023 erwartet. Es wurde eine Verteilung über die voraussichtliche Nutzungsdauer der geförderten Investitionen vorgenommen.

Im Geschäftsjahr 2022 wurde für den verbleibenden Auszahlungsbetrag der Investitionsprämie Covid-19 aus den Geschäftsjahren 2020 und 2021 in Höhe von EUR 55.691,98 eine sonstige Forderung erfasst.

Im Geschäftsjahr 2023 erfolgte der letzte Teil der Investitionsprämie Covid-19 Auszahlung für die Erweiterung von Maschinen in Höhe von EUR 42.000,00. Zum Bilanzstichtag 2023 besteht somit keine offene Forderung.

Am 16.01.2024 erfolgte eine Überweisung in Höhe von EUR 580.000 im Rahmen des Horizon Europe Programmes zu Forschungs- und Entwicklungszwecken.

3. Rückstellungen

Die **sonstigen Rückstellungen** setzen sich aus folgenden Rückstellungen zusammen:

	31.12.2024	31.12.2023
	EUR	EUR
noch nicht konsumierte Urlaube	2.419.455,41	2.367.143,02
Jubiläumsgelder	1.126.373,00	1.125.720,00
drohende Verluste aus schwebenden Geschäften	372.116,49	542.460,91
sonstiger Personalaufwand	786.066,34	582.214,73
Garantien und Wagnisse	219.076,00	203.256,00
übrige Rückstellungen	72.194,79	55.106,60
	4.995.282,03	4.875.901,26

ASTA Elektrodraht GmbH, Oed

Beilage I/16

4. Verbindlichkeiten**2024**

	Restlaufzeit bis 1 Jahr	Restlaufzeit 1 – 5 Jahre	Restlaufzeit > 5 Jahre	Gesamtbetrag	davon durch dingliche Sicherheiten besichert
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Liefer- ungen und Leistungen	34.353.513,11	0,00	0,00	34.353.513,11	0,00
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.795.340,77	35.745.736,04	0,00	37.541.076,81	0,00
4. Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. sonstige Verbindlichkeiten	3.603.875,74	0,00	0,00	3.603.875,74	0,00
	39.752.729,62	35.745.736,04	0,00	75.498.465,66	0,00

ASTA Elektrodraht GmbH, Oed

Beilage I/17

2023

	Restlaufzeit bis 1 Jahr	Restlaufzeit 1 – 5 Jahre	Restlaufzeit > 5 Jahre	Gesamtbetrag	davon durch dingliche Sicherheiten besichert
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.810.190,69	0,00	0,00	2.810.190,69	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Liefer- ungen und Leistungen	27.101.836,53	0,00	0,00	27.101.836,53	0,00
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.778.111,00	31.150.960,69	0,00	32.929.071,69	0,00
4. Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen	58.782,00	0,00	0,00	58.782,00	0,00
5. sonstige Verbindlichkeiten	3.701.404,20	0,00	0,00	3.701.404,20	0,00
	35.450.324,42	31.150.960,69	0,00	66.601.285,11	0,00

ASTA Elektrodraht GmbH, Oed

Beilage I/18

Die **Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen** bestehen mit folgenden Gesellschaften:

	31.12.2024	31.12.2023
	EUR	EUR
ASTA Energy Solutions AG	17.387.850,72	11.515.470,89
ASTA Bosnia d.o.o. Cazin	446.205,97	26.132,90
ASTA Conductors Co., Ltd.	823,00	51.633,20
ASTA Industrie GmbH	558.210,71	519.391,60
Alu Menziken Extrusion AG	0,00	15.892,57
ETV Montana Tech Holding GmbH	2.250,00	3.500,00
Montana Tech Components GmbH	19.145.736,41	20.797.050,53
	37.541.076,81	32.929.071,69

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bestehen im Wesentlichen aus Finanzierungen mit ASTA Energy Solutions AG in Höhe von EUR 16.600.000,00 (Vorjahr: TEUR 10.354) sowie mit Montana Tech Components GmbH in Höhe von EUR 19.145.736,41 (Vorjahr: TEUR 20.797). Weiters enthalten die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 787.851,09 (Vorjahr: TEUR 1.162) gegenüber ASTA Energy Solutions AG, sowie EUR 823,00 (Vorjahr: TEUR 52) gegenüber ASTA Conductors Co., Ltd., EUR 558.210,71 (Vorjahr: TEUR 519) gegenüber ASTA Industrie GmbH, EUR 446.205,97 (Vorjahr: TEUR 26) gegenüber ASTA Bosnia d.o.o. Cazin..

Zudem enthalten die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen eine Verbindlichkeit aus Steuern gegenüber dem Steuergruppenträger in Höhe von EUR 2.250,00 (Vorjahr: TEUR 3,5).

ASTA Elektrodraht GmbH, Oed

Beilage I/19

Die **sonstigen Verbindlichkeiten** enthalten folgende wesentliche Aufwendungen, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden:

	31.12.2024	31.12.2023
	EUR	EUR
Mitarbeiter	287.087,98	411 910,37
Verbindlichkeiten Gebietskrankenkasse	601.229,92	606 012,70
Verbindlichkeiten Abgabenbehörden	46.959,59	21 129,96
Übrige	730.033,06	784 047,49
	1.665.310,55	1.823.100,52

4. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die **finanziellen Verpflichtungen** der Gesellschaft aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen betragen:

Angabe 31.12.2024	im folgenden Geschäftsjahr	in den folgenden 5 Geschäftsjahre n
	EUR	EUR
Verpflichtungen aus Mietverträgen	11.877,60	19.200,48
Verpflichtungen aus Leasingverträgen	25.064,04	66.430,92
	36.941,64	85.631,40

ASTA Elektrodraht GmbH, Oed

Beilage I/20

Angabe 31.12.2023	im folgenden Geschäftsjahr	in den folgenden 5 Geschäftsjahre n
	EUR	EUR
Verpflichtungen aus Mietverträgen	15.382,88	19.937,60
Verpflichtungen aus Leasingverträgen	24.822,38	68.028,22
	40.205,26	87.965,82

Zum Bilanzstichtag bestehen Bestellobligos für Kupfer (Terminkäufe) in Höhe von TEUR 12.308 für 1.425 Tonnen Kupfer (Vorjahr: TEUR 5.376 für 700t).

5. Derivative Finanzinstrumente

Zum Bilanzstichtag wurden Devisentermingeschäfte zur Absicherung von Lieferforderungen in USD in einer Höhe von USD 2.655.302,00 abgeschlossen (Vorjahr: TUSD 492). Der beizulegende Zeitwert zum 31.12.2024 betrug TEUR -77 (Vorjahr: TEUR 9).

6. Angaben nach § 237 Abs. 1 Z 10 UGB

Für bestehende Garantierahmen in Höhe von EUR 6 Mio., die zum Bilanzstichtag in Höhe von EUR 1,3 Mio. ausgenutzt waren, wurden seitens der Gesellschafterin ASTA Energy Solutions AG Garantien in Höhe von EUR 6 Mio. abgegeben. Darüber hinaus bestanden bis zum Vorjahr AWS Garantien in Höhe von EUR 0,1 Mio. für ausgenutzte Kredite von EUR 0,2 Mio.

Seit November 2023 besteht eine Haftung für den Montana Aerospace AG Kredit in Höhe von EUR 450 Mio. gegenüber der UniCredit Bank Austria AG. Eine Inanspruchnahme der Haftung ist erst möglich bei keiner insolvenzrechtlichen Überschuldung sowie ausreichend liquider Mittel.

ASTA Elektrodraht GmbH, Oed

Beilage I/22

E. Erläuterungen zu Posten der Gewinn- und Verlustrechnung**1. Aufgliederung der Umsatzerlöse**

	2024 EUR	2023 EUR
Inlandsumsätze	22.652.296,00	23.181.858,00
Exportumsätze:		
Deutschland	42.220.258,11	40.881.696,89
Schweden	11.588.671,39	10.807.565,18
Kroatien	17.133.384,35	15.018.542,54
Italien	7.339.801,96	6.896.987,60
Slowenien	13.425.504,58	13.726.897,14
Sonstiges Europa	36.938.937,83	32.900.298,92
Amerika	25.333.665,28	8.699.969,20
Afrika	2.669.716,03	3.357.596,72
Sonstige	2.867.834,55	1.770.641,12
	<u>182.170.070,09</u>	<u>157.242.053,30</u>

2. Personalaufwand

In den Löhnen und Gehältern sind nachstehende Komponenten enthalten:

	2024 EUR	2023 EUR
Aufwendungen für Jubiläumsgelder		
in Löhne	42.626,93	52.951,00
in Gehälter	26.305,00	0,00
	<u>68.931,93</u>	<u>52.951,00</u>

Die Aufwendungen für Altersversorgung betreffen in Höhe von EUR 145.352,40 (im Vorjahr: TEUR 134) beitragsorientierte Zusagen.

3. Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

Im Geschäftsjahr 2024 wurden außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von EUR 0 (Vorjahr: TEUR 47) auf das sonstige immaterielle Anlagevermögen vorgenommen.

4. Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen umfassen mit einem wesentlichen Anteil Instandhaltungsaufwendungen und Transportkosten.

Zu den auf das Geschäftsjahr entfallenden Aufwendungen für den Abschlussprüfer wird auf die diesbezüglichen Angaben im Konzernabschluss der Montana Tech Components AG verwiesen.

5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

In diesem Posten sind Zinsaufwendungen aus der Aufzinsung von Sozialkapitalrückstellungen in Höhe von EUR 154.410,00 (im Vorjahr TEUR 147) enthalten.

6.Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die Position Steuern vom Einkommen und Ertrag setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

	2024	2023
	EUR	EUR
Ertragsteuern laufend	500,00	1.750,00
Ertragsteuern Vorperioden	-421.750,00	-1.193.169,00
	<u>-421.250,00</u>	<u>-1.191.419,00</u>

F. Gruppenbesteuerung

Am 26. November 2020 erfolgt die Aufnahme von ASTA Elektrodraht GmbH als Gruppenmitglied in eine steuerliche Unternehmensgruppe iSd § 9 KStG mit der ETV Montana Tech Holding GmbH, Wien als Gruppenträger rückwirkend mit 1 Jänner 2020.

Die Gruppe wurde auf unbestimmte Dauer abgeschlossen. Der Gruppenträger und das Gruppenmitglied haben die Möglichkeit nach der normierten Mindestfrist von drei Jahren, jeweils zum Jahresanfang unter Berücksichtigung einer 6-monatigen Kündigungsfrist die Gruppe zu beenden.

Erzielt das Gruppenmitglied in einem Wirtschaftsjahr einen steuerpflichtigen Gewinn, so ist das Gruppenmitglied verpflichtet, in Höhe der auf diesen Gewinn entfallenden Körperschaftsteuer eine Steuerumlage an den Gruppenträger zu entrichten. Vorschriften über die Mindestkörperschaftsteuer sind entsprechend zu berücksichtigen. Die Steuergrundumlage wird vom Gruppenmitglied unabhängig davon geschuldet, ob bzw. in welcher Höhe der Gruppenträger insgesamt für das betreffende Wirtschaftsjahr und für die gesamte Unternehmensgruppe Körperschaftsteuer schuldet.

Kommt es in einem Veranlagungsjahr zu einer tatsächlichen Steuerersparnis gegenüber einer Einzelveranlagung aller Gruppenteilnehmer, wird der daraus resultierende steuerliche Vorteil wie folgt auf die Gruppenteilnehmer aufgeteilt:

80% des steuerlichen Vorteils der sich ohne Berücksichtigung von Verlustvorträgen ergibt, ist an die verlustzuweisenden Gruppenteilnehmer entsprechend der zugewiesenen Verluste zu verteilen, jeder Gruppenteilnehmer erhält jedoch maximal 20% seines negativen steuerlichen Jahresergebnisses.

Die verbleibenden 20% des steuerlichen Vorteils werden in einem zweiten Schritt auf die gewinnzuweisenden Gruppenteilnehmer aufgeteilt. Diese Verteilung erfolgt entsprechend der zugewiesenen Gewinne, jeder Gruppenteilnehmer erhält jedoch maximal 5% seines steuerlichen Jahresergebnisses.

Übersteigt der gesamte steuerliche Vorteil die so berechnete Ausgleichssumme, ist der restliche Steuervorteil aufgrund der verwerteten Vor- oder Außergruppenverluste sowie gruppeninternen Verlustvorträge an die Gruppenteilnehmer aufzuteilen, von denen die Vor- oder Außergruppenverluste

sowie gruppeninternen Verlustvorträge stammen. Diese Aufteilung hat aliquot zu den jedem Gruppenteilnehmer zuzurechnenden Vor- oder Außergruppenverlusten sowie gruppeninternen Verlustvorträgen zu erfolgen.

Vom Gruppenmitglied während der Wirksamkeit der Unternehmensgruppe erzielte steuerliche Verluste bzw. nicht ausgleichsfähige Verluste, die im Zeitpunkt der Beendigung dieses Vertrages noch nicht gegen spätere Gewinne verrechnet sind und daher noch nicht einem Steuervorteilsausgleich unterzogen wurden, sind vom Gruppenträger bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen in Form einer Ausgleichszahlung angemessen abzugelten.

ASTA Elektrodraht GmbH, Oed

Beilage I/27

G. Sonstige Angaben**Pflichtangaben über Organe und Arbeitnehmer**

1. Durchschnittliche Arbeitnehmerzahl	2024	2023
Arbeiter	241	242
Angestellte	52	60
	<u>293</u>	<u>302</u>

2. Organe**a) Vorschüsse und Kredite**

Mitgliedern der Geschäftsführung wurden gemäß §237 Abs. 1 Z 3 UGB keine Vorschüsse oder Kredite gewährt.

b) Aufwendungen für Abfertigungen und Pensionen

Die Aufwendungen für Abfertigungen und Pensionen für Mitglieder der Geschäftsführung und leitende Angestellte im Sinne des § 80 AktG betragen EUR 18.718,00 (Vorjahr: TEUR 14) und für andere Arbeitnehmer EUR 588.860,27 (Vorjahr: TEUR 615).

Der Posten „Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen“ enthält leistungsorientierte Aufwendungen für Abfertigungen in Höhe von EUR 240.631,09 (Vorjahr: TEUR 292), sowie beitragsorientierte Aufwendungen für Mitarbeitervorsorgekassen in Höhe von EUR 221.594,78 (Vorjahr: TEUR 203).

c) Bezüge der Geschäftsführung

Hinsichtlich der Bezüge der Geschäftsführung wurde die Schutzklausel gemäß §239 Abs. 1 Z 4 UGB i.V.m. § 242 Abs. 4 UGB angewandt, da die Aufschlüsselung im Durchschnitt weniger als drei Personen betrifft.

d) Zusammensetzung der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung obliegt gemäß Gesellschaftsvertrag ausschließlich der Gesellschaft, vertreten im Geschäftsjahr 2024 durch deren Geschäftsführer Herrn DI Dr. mont. Thomas Vogl und Ing. Thomas Trimmel.

e) Rechtsverfahren

Zum Stichtag gibt es keine offenen Rechtsverfahren.

f) Auswirkungen der Anwendung des Mindestbesteuerungsgesetzes gem. § 238 Abs. 1 Z 3a UGB

Die ASTA Elektrodraht GmbH unterliegt dem Mindeststeuergesetz. Im Hinblick auf das MinBestG bzw. die Umsetzung der Pillar 2 Regelungen in Österreich kann aktuell noch nicht abgeschätzt werden, ob die Safe-Harbour-regelungen der §§ 52ff MinBestG für 2024 zur Anwendung kommen. Die Verpflichtung zur Abgabe einer Voranmeldung und Abfuhr der Nationalen Ergänzungssteuer wurde auf die Montana Aerospace Austria GmbH überbunden. Ein Steuerumlagevertrag, mittels dem eine etwaige Ergänzungssteuer auf die einzelnen Geschäftseinheiten aufgeteilt wird, liegt nicht vor.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

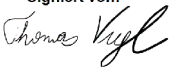
Es liegt eine unwiderrufliche Patronatserklärung des direkten Gesellschafters ASTA Energy Solutions AG vom 31.03.2025 vor. Diese sieht vor, die ASTA Elektrodraht GmbH mit ausreichenden finanziellen Mitteln maximal im Ausmaß von EUR 10 Mio. auszustatten, damit die ASTA Elektrodraht GmbH ihren Zahlungsverpflichtungen jederzeit nachkommen kann. Die Patronatserklärung ist nichtig, sobald die Bilanz der ASTA Elektrodraht GmbH keine insolvenzrechtliche Überschuldung mehr aufweist, frühestens am 30. April 2026.

Ergebnisverwendung

Es wird vorgeschlagen, den Bilanzverlust in Höhe von EUR -10.863.494,14 auf neue Rechnung vorzutragen.

Oed, den 04. April 2025

Die Geschäftsführung:

Signiert von:

37A0C4D575E74F1...
gez.:

DI Dr. mont. Thomas Vogl

DocuSigned by:

C768008131A84C2...
gez.:

Ing. Thomas Trimmel

ASTA Elektrodraht GmbH, Oed

Beilage I/Anhang

Entwicklung des Anlagevermögens

1. Immaterielles Anlagevermögen

in EUR	1. gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	2. geleistete Anzahlungen	Gesamt
Anschaffungswerte			
Stand 1. Januar 2023	3 294 400,15	2 437 597,05	5 731 997,20
Zugänge	54 705,19	0,00	54 705,19
Abgänge	-768 022,78	0,00	-768 022,78
Umbuchungen	46 608,18	-46 608,18	0,00
Stand 31. Dezember 2023	2 627 690,74	2 390 988,87	5 018 679,61
Zugänge	128 503,68	0,00	128 503,68
Abgänge	-26 624,57	0,00	-26 624,57
Umbuchungen	0,00	0,00	0,00
Stand 31. Dezember 2024	2 729 569,85	2 390 988,87	5 120 558,72
Kumulierte Abschreibungen			
Stand 1. Januar 2023	2 868 863,66	2 390 988,87	5 259 852,53
Zugänge	138 940,06	0,00	138 940,06
Abgänge	-768 022,78	0,00	-768 022,78
Umbuchungen	0,00	0,00	0,00
Stand 31. Dezember 2023	2 239 780,94	2 390 988,87	4 630 769,81
Zugänge	114 154,14	0,00	114 154,14
Abgänge	-26 624,57	0,00	-26 624,57
Umbuchungen	0,00	0,00	0,00
Stand 31. Dezember 2024	2 327 310,51	2 390 988,87	4 718 299,38
Buchwerte			
Buchwerte 1. Januar 2023	425 536,49	46 608,18	472 144,67
Buchwerte 31. Dezember 2023	387 909,80	0,00	387 909,80
Buchwerte 31. Dezember 2024	402 259,34	0,00	402 259,34

ASTA Elektrodraht GmbH, Oed

Beilage I/Anhang

2. Sachanlagevermögen

in EUR	1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremden Grund	2. technische Anlagen und Maschinen	3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4. Anlagen in Bau	5. geleistete Anzahlungen	Gesamt
Anschaffungswerte						
Stand 1. Januar 2023	20 245 945,86	40 614 218,97	13 780 776,71	1 552 246,47	506 216,00	76 699 404,01
Zugänge	141 934,49	206 545,21	1 375 698,64	2 257 455,48	0,00	3 981 633,82
Abgänge	-5 178,22	-146 900,22	-3 126 195,90	0,00	0,00	-3 278 274,34
Umbuchungen	0,00	1 520 750,70	0,00	-1 014 534,70	-506 216,00	0,00
Stand 31. Dezember 2023	20 382 702,13	42 194 614,66	12 030 279,45	2 795 167,25	0,00	77 402 763,49
Zugänge	39 030,00	613 335,45	1 700 305,48	1 963 132,60	0,00	4 315 803,53
Abgänge	0,00	0,00	-728 522,68	0,00	0,00	-728 522,68
Umbuchungen	0,00	2 907 648,81	0,00	-2 907 648,81	0,00	0,00
Stand 31. Dezember 2024	20 421 732,13	45 715 598,92	13 002 062,25	1 850 651,04	0,00	80 990 044,34
Kumulierte Abschreibungen						
Stand 1. Januar 2023	10 727 959,15	38 733 910,87	12 546 892,47	0,00	0,00	62 008 762,49
Zugänge	406 945,53	561 867,84	1 462 447,88	0,00	0,00	2 431 261,25
Abgänge	-5 178,22	-146 900,22	-3 119 970,00	0,00	0,00	-3 272 048,44
Umbuchungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Stand 31. Dezember 2023	11 129 726,46	39 148 878,49	10 889 370,35	0,00	0,00	61 167 975,30
Zugänge	411 937,26	654 056,14	1 268 295,90	0,00	0,00	2 334 289,30
Abgänge	0,00	0,00	-728 522,68	0,00	0,00	-728 522,68
Umbuchungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Stand 31. Dezember 2024	11 541 663,72	39 802 934,63	11 429 143,57	0,00	0,00	62 773 741,92
Buchwerte						
Buchwerte 1. Januar 2023	9 517 986,71	1 880 308,10	1 233 884,24	1 552 246,47	506 216,00	14 690 641,52
Buchwerte 31. Dezember 2023	9 252 975,67	3 045 736,17	1 140 909,10	2 795 167,25	0,00	16 234 788,19
Buchwerte 31. Dezember 2024	8 880 068,41	5 912 664,29	1 572 918,68	1 850 651,04	0,00	18 216 302,42